

## WM-Qualifikation in München

### **Eine kam durch: Pamela Bindel**

Die eine Weltmeisterschaft der Sportschützen (Behinderte in Suhl) ist noch nicht zu Ende, da laufen schon die Vorbereitungen des Deutschen Schützenbundes für die nächsten. Das ist nach der Zwischenstation in Frankfurt (Armbrust-Weltmeisterschaft vom 4. bis 10. August) die große Schießsport-Weltmeisterschaft in den Gewehr-, Pistolen- und Flintendisziplinen sowie Laufende Scheibe vom 6. bis 20. September im spanischen Granada. Zurzeit laufen die Qualifikation auf Bundesebene zur Bildung der Nationalteams, die in Spanien für Deutschland an den Start gehen. Seit dem Wochenende steht fest: eine Juniorin aus Hessen ist dabei. Pamela Bindel vom TSV Obergeis qualifizierte sich in München für das deutsche Juniorinnenteam im Liegendwettkampf.



***Für die Weltmeisterschaft im spanischen Granada qualifiziert: Pamela Bindel***

Die Bundeskaderschützin aus der Gemeinde Neuenstein wurde Zweite im Glutofen der Olympia-Sportstätte Hochbrück. In den drei Entscheidungen in Hannover und München überzeugte Pamela Bindel mit 611,4, 621,8 und 613,6 Ringen. Mit dem Gesamtergebnis von 1846,8 musste sie nur Jolyn Beer aus Niedersachsen mit zwölf Zählern mehr den Vortritt lassen. Die Siegerin aus Hannover stand im Vorjahr zusammen mit Jaqueline Orth

vom SV Niederaula im deutschen Sportgewehr-Siegerteam der Europameisterschaft. Im Feld der Juniorinnen verfehlten Yasmin Schulze vom Sportinternat in Frankfurt als Achte mit 1834,8 (606,7, 616,8 und 611,3) und Leah Faust vom SV Stärklos als Zehnte mit 1839,5 Ringen (611,5, 610,6 und 608,3) einen Platz im deutschen WM-Team.

## **Weltschütze auf WM-Kurs**

Das gelang im ersten Anlauf auch Jaqueline Orth nicht, die das erste Jahr in der Klasse der Frauen startet. Sie belegt nach der ersten Hälfte der Qualifikation den zehnten Rang mit 616,8 und 615,6. Besser machte es ihr künftiger Mannschaftskamerad im Bundesligateam der SG Mengshausen: Henri Junghänel. Der Weltschütze des Jahres 2013 wurde Zweiter in der Qualifikation der Männer in seiner Paradedisziplin Liegendwettkampf mit 625,6 und 626,4. Im Dreistellungsmatch mit dem Freigewehr legte der Student noch einmal nach. Nach zwei Wettkämpfen führt er die Rangliste mit 1171 und 1168 Ringen an. Zwei Verfolger, darunter mit Julian Justus aus Homberg/Ohm ein weitere Hesse, sind ihm mit nur einen Zähler Rückstand aber dicht auf den Fersen. Die endgültige Entscheidung bei den Männern und Frauen um die Besetzung der deutschen WM-Teams fällt am 1. August in der letzten Qualifikation.

## **Ersatzschützin aus Hessen**

Yasmin Schulze vom SV Griedel belegte den vierten Platz im Sportgewehr Wettbewerb der Juniorinnen mit 2313 Ringe. Das waren in den vier Wettkämpfen in Hannover und München 577,576, 580 und 580 Ringe. Zum dritten Platz fehlten ihr nur acht Zähler. Landestrainer Bill Murray: „Das Niveau bei den Juniorinnen war höher als je zuvor. Die 17-jährige Yasmin Schulze erzielte ein Schnittergebnis von über 578 Ringen. Sie wird sich als Ersatzfrau für diese Disziplin bereit halten. Die Schülerin und Mitglied des Sportinternats des Olympia-Stützpunktes Frankfurts erreichte mit starken Leistungen im Stehendanschlag zweimal hintereinander ihre Bestleistung von 580 Ringen. Zwei Jugendliche aus Hessen, die 16-jährigen Luisa Günther vom SV Traisbach und Leah Faust vom SV Stärklos, haben beide einen sehr respektablen Schnitt von 573 Ringen an dem Wochenende erreicht.“

## **Weitere Platzierungen der Hessen**

Luftgewehr, Männer: 1. Julian Justus 1248,6 (626,8 und 621,8), 7. Henri Junghänel 1240,8 (617,6 und 623,2); Frauen: 13. Jaqueline Orth 835,6 (416,6 und 409,0); Juniorinnen: 11. Luisa Günther 1637,6 (408,9, 407,7, 409,6 und 411,4), 14. Pamela Bindel 1632,9 (407,5, 409,1, 407,8 und 408,5), 16. Leah Faust 1628,7 (406,2, 407,5, 408,7 und 406,3); Sportgewehr-Dreistellung, Frauen: 12. Jaqueline Orth 1145 (570 und 575); Juniorinnen: 6. Leah Faust 2292 (572, 574, 568 und 578), 7. Pamela Bindel 2290 (570, 571, 582 – persönliche Bestleistung – und 567), 9. Luisa Günther 2282 (570,566, 573 und 573).

**Text und Foto: Herbert Vöckel**